

Wie können Sie uns erreichen?

Kontaktaufnahme über:

Thorsten Gruner
Tel.: 015123519849

Peter Krause
Tel.: 034 322/ 412 48

Kerstin Bauer
Tel.: 034 322/ 457 00

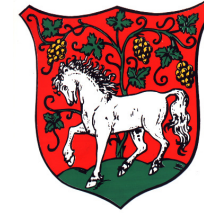
Stadtverwaltung Roßwein
Frau Richter
Tel.: 034 322/ 466-0

Behindertenbeirat der Stadt Roßwein

Mitglieder:

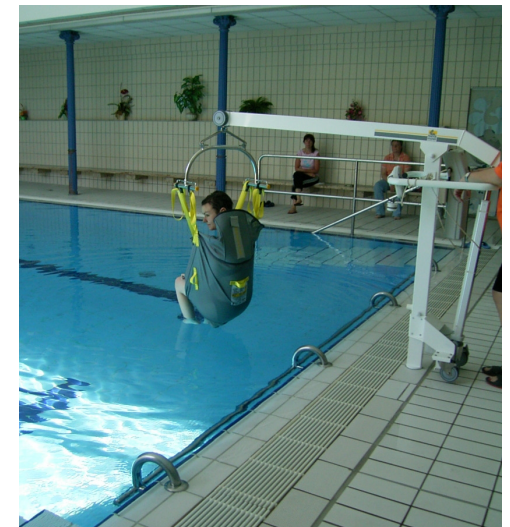
Thorsten Gruner	Vorstand, Mitglied des Kreisbehindertenbeirates, Blinden-und Sehbehinderten- verbandes Freiberg
Peter Krause	Vorstand
Kerstin Bauer	Vorstand, Technische Beratung
Beate Richter	Schriefführer
Barbara Märkert	Finanzen

Susanne Hasenwinkel
Gert Hortenbach
Rainer Wiedehöft
Monika Lautenschläger
Friedrich Brix
Uwe Hachmann
Anne Möbius
Dorit Lose



Behindertenbeirat der Stadt Roßwein

„Nichts über uns –
ohne uns“



Auslage : Rathaus, Tourismusinformation,
Beratungsstelle Klosterbezirk

Stand: Juni 2016

Am 22.4.2010 wurde durch den Stadtrat, den Bürgermeister, Herrn Veit Lindner und unserem ehemaligen Vorsitzenden, Gert Hortenbach, gemeinsam das Arbeitsprogramm „Nichts über uns – ohne uns“ des Beirates für Behinderte der Stadt Roßwein **EINSTIMMIG** beschlossen.

Der Beirat für Behinderte in Roßwein stellt sich folgenden Aufgaben:

- Der Behindertenbeirat berät zu Belangen behinderter Menschen und Familien mit behinderten Kindern den Stadtrat, seine Ausschüsse und die städtischen Ämter.
- Durch seine Anregungen und Empfehlungen trägt er zur Lösung behindertenrelevanter Probleme örtlicher Bezogenheit bei.
- Er ist über alle wichtigen städtischen Vorhaben, die Behindertenbelange betreffen, rechtzeitig zu informieren und dazu anzuhören.
- Beim Bau von Vorhaben für den allgemeinen Besucherverkehr, Behinderteneinrichtungen sowie bei Straßenbaumaßnahmen ist der Behindertenbeirat bereits in die Planung mit einzubeziehen.
- Der Behindertenbeirat vertritt die Probleme von Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen. Er hält Kontakt zu den verschiedenen Selbsthilfegruppen und Verbänden.
- Sein Wirken dient der Integration behinderter Menschen in die Gesellschaft und trägt zur Verminderung von Ausgrenzung bei.

Mit welchen Anliegen können Sie sich an uns wenden?

- Vorschläge zur Verbesserung der Bedingungen für behinderte Menschen in Roßwein
- Aufbau von Kontakten zu den Beratungsstellen in der Stadt und zum Kreisbehindertenbeirat des Landkreises Mittelsachsen
- Vermittlung von Kontakten zu den Selbsthilfegruppen, die es für Krankheiten und Behinderungen in Roßwein gibt
- Beratung zu Unterstützungsmöglichkeiten für Selbsthilfegruppen in Roßwein



Begriff der Barrierefreiheit:

Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Fahrzeuge, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsquellen, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen und alle anderen gestalteten Lebensbereiche, wenn sie unabhängig von der Form der Behinderung in der allgemein üblichen Weise, **ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.**

Begriff der Teilhabe:

Behinderten Menschen soll die volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Die Verbesserung der Teilhabe bezieht sich auf viele Bereiche, wie:

- barrierefreie Umwelt
- Bildung und Kultur
- Freizeit und Sport
- Unterstützungsdienste und soziale Sicherheit
- Arbeitswelt und Beschäftigung

Bisherige und zukünftige Projekte

- Einbau eines Schwimmbadliftes in das Stadtbad Roßwein - Einweihung 28.11. 2009
- Jährlicher Workshop im Gymnasium Hartha, in der Oberschule und der Förderschule Roßwein sowie der Schlossbergschule Döbeln im Rahmen des Projektes „Wir für Sachsen“
- Workshop mit der Stadtverwaltung Roßwein zum Thema: „Die Stadt und die Behinderten“ Wie barrierefrei ist unsere Stadt - Stadtbad -Markt - Rathaus?
- Barrierefreier Stadtrundgang
- Erfahrungsaustausch mit dem Beirat für Behinderte der Stadt Freiberg
- Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität im Rahmen des Seniorencafes
- Mitwirkung zu Fragen der Barrierefreiheit bei kommunalen Bauvorhaben und Förderanträgen
- Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus
- Vorträge an der HS Mittweida Fakultät Soziale Arbeit

